

Cernobbio-Como, 30.3.44.

Sehr geehrter Herr Dr. Harster,

wie mir Herr Vötterl gestern abend gleich nach meiner Ankunft zu meiner grossen Freude sagte, haben Sie meinen schüchternen Vorschlag, die neue Wartezeit auf den vielleicht doch einmal möglichen endgültigen Abschluss des Falles R. zu einem Urlaub mit meinem Mann zu benutzen, für annehmbar gefunden und sind so freundlich gewesen, ein entsprechendes FS an meinen Mann weiterzuleiten. Ich bin Ihnen dafür von ganzem Herzen dankbar und hoffe nun nur, dass die Sache klappt und nicht etwa an der Lage in Russland scheitert. In der Zwischenzeit kann ich hier ganz normal arbeiten und bin sogar sehr willkommen, weil Stösse von Übersetzungen auf der Dienststelle liegen.

Ueber die Angelegenheit Frau R. schicke ich Ihnen anliegend ein gesondertes Schreiben. Herrn Dr. Höttl habe ich auch schon über meine Rückkehr und das sonstige Wissenswerte informiert.

Mit nochmaligem herzlichem Dank und

Heil Hitler!

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2005

From B

Two 4000 ft. Keweenaw, J. van der Riet

BEST AVAILABLE COPY